



# STADT THALE

Ortsteile: Allrode, Almsfeld, Altenbrak, Friedrichsbrunn, Neinstedt, Stecklenberg, Treseburg, Warnstedt, Weddersleben, Wendefurth, Westerhausen

Stadt Thale, Amt für Bauen - und Ordnung · Rathausplatz 1 · 06502 Thale  
Telefon: (03947) 470 - 321 Fax: (03947) 470 -299, -399  
Internet: [www.thale.de](http://www.thale.de) E-Mail: [guertler@thale.de](mailto:guertler@thale.de)



Gläubiger-ID: DE52ZZZ00000259090  
Harzsparkasse Konto 38 300 2516 BLZ 810 520 00  
IBAN DE 61 8105 2000 0383 002516  
BIC NOLADE21HRZ

Gläubiger-ID: DE52ZZZ00000259090  
Osttharzer Volksbank eG Konto 2100606700 BLZ 80063508  
IBAN DE27 8006 3508 2100606700  
BIC GENODEF1QLB

## Antrag

### auf Genehmigung für Aufbrüche im öffentlichen Verkehrsraum

Dieses Formular gilt ausschließlich für öffentliche Straßen, Wege, Plätze der Stadt Thale einschließlich Ortsteile sowie für Nebenanlagen an klassifizierten (Landes – bzw. Kreis-) Straßen innerhalb der OD-Grenzen.

Gemeinde / Ortsteil ..... Straße/Haus- Nr. ....

Bauvorhaben .....

Bauausführung (offen / geschlossen / Kopfloch etc) .....

Bauzeitraum vom ..... bis ..... beantragte Verlängerung bis: .....

**Antragsteller**  Privat  Unternehmen

Antragsteller / Anschrift / Stempel.....

Antragsdatum ..... Bauleiter ..... Unterschrift .....

Telefon ..... FAX ..... email .....

> Beiliegender Lageplan ist Bestandteil dieses Antrags <

**Baumaßnahmen dürfen erst begonnen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen (Aufbruchgenehmigung, Verkehrsbehördliche Anordnung, Schachtscheine von öffentlichen und privaten Versorgern, etc.) vorliegen. Die Stadt Thale besitzt kein Kataster und ist über Versorgungstrassen Dritter nicht auskunftsberechtigt!**

1. Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik und gültigen Vorschriftenwerke ist Bestandteil dieser Genehmigung!
2. Aufbrüche sind sofort nach Fertigstellung mit gleichem Aufbau, mindestens wie vorgefunden nach aktuellen techn. Regelwerken zu verschließen. Ist dies nicht möglich, sind diese bis zur endgültigen Wiederherstellung innerhalb des beantragten Zeitraums mit geeigneten Materialien standfest und herzustellen. Das Provisorium ist zu überwachen.
3. Ist bei der Wiederherstellung die Beteiligung der Stadt Thale erforderlich, ist dies vor Baubeginn zu vereinbaren.
4. Schäden an Verkehrsanlagen im Baubereich sind durch den Antragsteller vor Baubeginn anzuzeigen und zu dokumentieren, andererseits werden sie der beantragten Baumaßnahme zugeordnet und gehen zu Lasten des Antragstellers!
5. Innerhalb des gesamten Bauzeitraumes (auch über die beantragte und noch nicht abgenommene Maßnahme hinaus) liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Antragsteller und endet erst mit der schriftlichen Abnahme.
6. Aufbruchgenehmigungen werden gegenstandslos wenn die beantragte Maßnahme nicht innerhalb des Genehmigungszeitraumes begonnen wurde bzw. genehmigte Änderungsanträge vorliegen.
7. Der zugehörige bemaßte Lageplan / eingemessener Feldriss ist Bestandteil der Genehmigung.
8. Aus dieser Genehmigung heraus ergeben sich keine anderweitigen Ansprüche gegenüber dem Baulastträger!

**Baulastträger**  
**Stadt Thale / Amt für Bauen und Ordnung / Tiefbau / Straßenunterhaltung / Brücken**

Genehmigung / Datum ..... Abnahme / Datum .....

Auflagen / Hinweise zur Genehmigung: .....

.....